LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Büro des Landrats		Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Datum:	Voltmann-Hummes, Inge 28.11.2022	**Antrag**	**2022/421**
		Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	

Beratungsgegenstand:

Antrag zum Haushalt 2023 der SPD-Fraktion vom 28.11.2022 zum Thema: "Steigerung der Personalkosten durch Budgetierung begegnen"

Produkt/e:
61 Umwelt
554-000 Naturschutz und Landschaftspflege

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	30.11.2022	Ausschuss für Finanzen, Personal, Innere Angelegenheiten und Digitalisierung
N	19.12.2022	Kreisausschuss
Ö	22.12.2022	Kreistag

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:
Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 möge der Kreistag folgende Maßnahmen beschließen:

1. Der Landkreis stellt pro Haushalt eine kostenrelevante Anzahl an zusätzlichem Personal ein. Dies ist anhand der (neuen) Aufgaben plausibel, führt aber zu einer erheblichen, nicht mehr ausgleichbaren Haushaltsbelastung.

2. Der Kreistag betont die Notwenigkeit von Prozess- und Organisationsanalysen im Kontext einer stärkeren Digitalisierung verbunden mit einem umfassenden Finanzcontrolling.

3. Für den Haushalt 2023 wird ein Personalkostenbudget auf der Basis des Nachtragshaushalts 2022 sowie des Entwurfs des Stellenplans 2023 (vom 2.11.2022) ohne Lfd. Nummer 6 (Bildungsmanagement / Bildungskommune) kalkuliert. Das Planbudget 2023 wird ohne Tarifsteigerungen festgesetzt.

Es beträgt 50,2 Mio. €.

4. Für die nächsten Jahre wird von diesem Planbudget (zuzüglich der jeweiligen Tarifsteigerungen,

Mehrkosten für Beförderungen etc.) ausgegangen, und zwar bis ein tragfähiges Konzept/Umsetzung zur Digitalisierung und wirksames Finanzcontrolling aufgebaut sind.

Sachlage:

Im Kontext der Beratung zum Haushalt 2023 ist folgender Antrag im AFP am 30.11.und im Kreistag am 22.12.2022 zu beraten:

Steigerung der Personalkosten durch Budgetierung begegnen!

Kreistagsfraktion SPD Landkreis Lüneburg

SPD-Fraktion
Auf dem Meere 14/15
21335 Lüneburg

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Jens Böther
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Lüneburg, den 28.11.2022

Antrag zur Sitzung des AFP am 30.11.2022 und zum Kreistag am 22.12.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Böther,

zur o.a. Sitzung des Kreistages stellt die SPD-Fraktion:

Im Kontext der Beratung zum Haushalt 2023 ist folgender Antrag im AFP am 30.11.und im Kreistag am 22.12.2022 zu beraten:

Steigerung der Personalkosten durch Budgetierung begegnen!

1. Der Landkreis stellt pro Haushalt eine kostenrelevante Anzahl an zusätzlichem Personal ein. Dies ist anhand der (neuen) Aufgaben plausibel, führt aber zu einer erheblichen, nicht mehr ausgleichbaren Haushaltsbelastung.

2. Der Kreistag betont die Notwenigkeit von Prozess- und Organisationsanalysen im Kontext einer stärkeren Digitalisierung verbunden mit einem umfassenden Finanzcontrolling.

3. Für den Haushalt 2023 wird ein Personalkostenbudget auf der Basis des Nachtragshaushalts 2022 sowie des Entwurfs des Stellenplans 2023 (vom 2.11.2022) ohne Lfd. Nummer 6 (Bildungsmanagement / Bildungskommune) kalkuliert. Das Planbudget 2023 wird ohne Tarifsteigerungen festgesetzt.

   Es beträgt 50,2 Mio. €.

4. Für die nächsten Jahre wird von diesem Planbudget (zuzüglich der jeweiligen Tarifsteigerungen, Mehrkosten für Beförderungen etc.) ausgegangen, und zwar bis ein tragfähiges Konzept/Umsetzung zur Digitalisierung und wirksames Finanzcontrolling aufgebaut sind.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Kamp
Fraktionsvorsitzender